



Die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH (Finanzagentur) verantwortet die Kreditaufnahme und das Schuldenmanagement des Bundes und verwaltet den Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) sowie den Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF). Die Finanzagentur emittiert Bundeswertpapiere, tätigt Geldmarkt- und Derivategeschäfte und steuert damit das Schuldenportfolio sowie den Kapitalmarktauftritt des Bundes. Dabei ist es ihre Aufgabe, die Haushalts- und Kassenfinanzierung des Bundes über die Finanzmärkte jederzeit sicherzustellen und unter Kosten- wie auch Risikoaspekten zu optimieren.

Der im Zuge der Corona-Pandemie vom Bund zum 27.03.2020 zur Stärkung der deutschen Realwirtschaft ins Leben gerufene WSF wurde unter dem Dach der Finanzagentur angesiedelt. Die Finanzagentur berät die verantwortlichen Bundesministerien bei der Wahl und Strukturierung der geeigneten Stabilisierungsmaßnahmen sowie bei den Verhandlungen mit den antragstellenden Unternehmen. Sie setzt die Maßnahmen um und verwaltet diese.

Bereits seit dem Jahr 2018 verwaltet die Finanzagentur den im Jahr 2008 zur Bewältigung der Finanzmarktkrise vom Bund gegründeten FMS und betreut die vom Fonds eingegangenen Beteiligungen. Auch nimmt sie die Trägerschaft der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung wahr, welche die Rechtsaufsicht über die nach Bundesrecht gegründeten Abwicklungsanstalten ausübt.

An ihrem Sitz in Frankfurt am Main beschäftigt die Finanzagentur derzeit rund 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alleiniger Gesellschafter ist der Bund, vertreten durch das Bundesministerium der Finanzen.

Die Abteilung Frontoffice Risikomanagement ist unter anderem verantwortlich für die Überwachung und Steuerung des Kreditrisikos im Bereich Handel- und Emissionsgeschäft.

Zur Verstärkung dieser Abteilung suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zwei Jahren einen

Spezialist (m/w/d) Frontoffice Risikomanagement

Ihre Hauptaufgaben:

- Verantwortlich für die Identifikation, Analyse und Messung der mit dem institutionellen Geschäft verbundenen Adressenausfallrisiken
- Weiterentwicklung eines Risikofrühwarnsystems mit Hilfe quantitativer Methoden
- Entwicklung von Vorschlägen für Kontrahentenlimite auf Basis eines Limitsystems
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Instrumentarien zur Steuerung der mit dem operativen Geschäft verbundenen Adressenausfallrisiken

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches, naturwissenschaftliches oder mathematisches Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise bereits einschlägige Berufserfahrung im Finanzbereich



Seite 2 von 2

- Ausgeprägtes Interesse an quantitativen Methoden zur Beurteilung von Risiken, insbesondere von Adressenausfallrisiken
- Vertiefte Kenntnisse gängiger Programmiersprachen (Skript-Sprachen, z.B. Python oder R) sowie Programmiererfahrung in R oder einer anderen gängigen Programmiersprache
- Gute Kenntnisse des Kapitalmarktgeschäfts und dessen regulatorischen Umfelds sowie gute MS-Office Kenntnisse
- Sehr gute Auffassungsgabe, ausgeprägte analytische Fähigkeiten
- Selbstständige, lösungsorientierte und sorgfältige Arbeitsweise sowie gute organisatorische Fähigkeiten
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowohl mündlich als auch schriftlich

Was erwartet Sie:

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung sowie zahlreiche attraktive Sozialleistungen. Flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung ermöglichen eine Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen. Wir leben Vielfalt. In unserem Unternehmen bringen wir Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen zusammen.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30. September 2022 mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH, Frau Claudia Ziegler, Olof-Palme-Str. 35 in 60439 Frankfurt am Main oder per E-Mail an Bewerbung@deutsche-finanzagentur.de.